Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1940)
Heft: 3-4

Artikel: Baumwoll-Gewebe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-791403

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

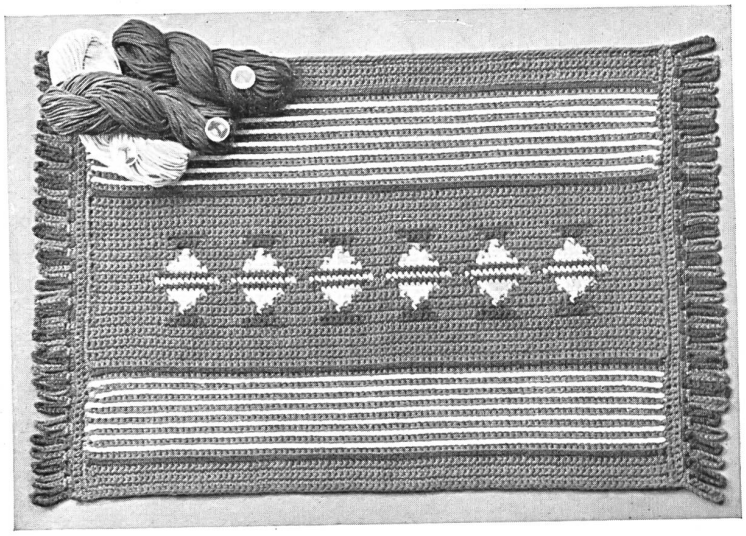
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baumwoll-Gewebe



Waschbare Vorlage aus Garnen von Heer & Co. A.G., Oberuzwil.

Künstlerischer Erfindergeist und vollkommenste Technik sind den schweizerischen Baumwollstoffen zu Gevatter gestanden. Webemuster und Farben der diesjährigen Kollektionen sind richtige Wunderwerke : einmal entzückend einfach, nur auf das Wesentliche bedacht; dann wieder mit überraschenden Wirkungen und neuen Effekten, die wir bei den Schöpfungen der Schweizer Fabrikanten immer wieder staunend bewundern. Lauter erfolgreiche Schlager : ruhig gezogene Arabesken, kleine Punkte, Feldblümchen, Massliebchen und Riesentulpen, reizende Wassermotive für den Strand.

Dekorationsstoffe von Emil Anderegg A.G., St. Gallen.

Chintz aus den Fabrikationsbetrieben der Firma Stoffel & Co., St. Gallen.

Baumwolle ist immer Mode und kleidet immer vorzüglich. Diesmal bedient sich die Mode reichlich aus der hübschen Saisonkollektion, und jede Frau wird ihr billig erworbenes Baumwollkleidchen tragen. Die Stoffe werden mit jedem Jahr einfacher und praktischer, und doch sind sie diesmal abwechslungsreicher denn je.
Die Wahl wird zur Qual, sollen wir uns entscheiden für Marquisetten und Organzas in Einfarbendruck oder Kreppen, façonnierte und gauffrierte Stoffe.

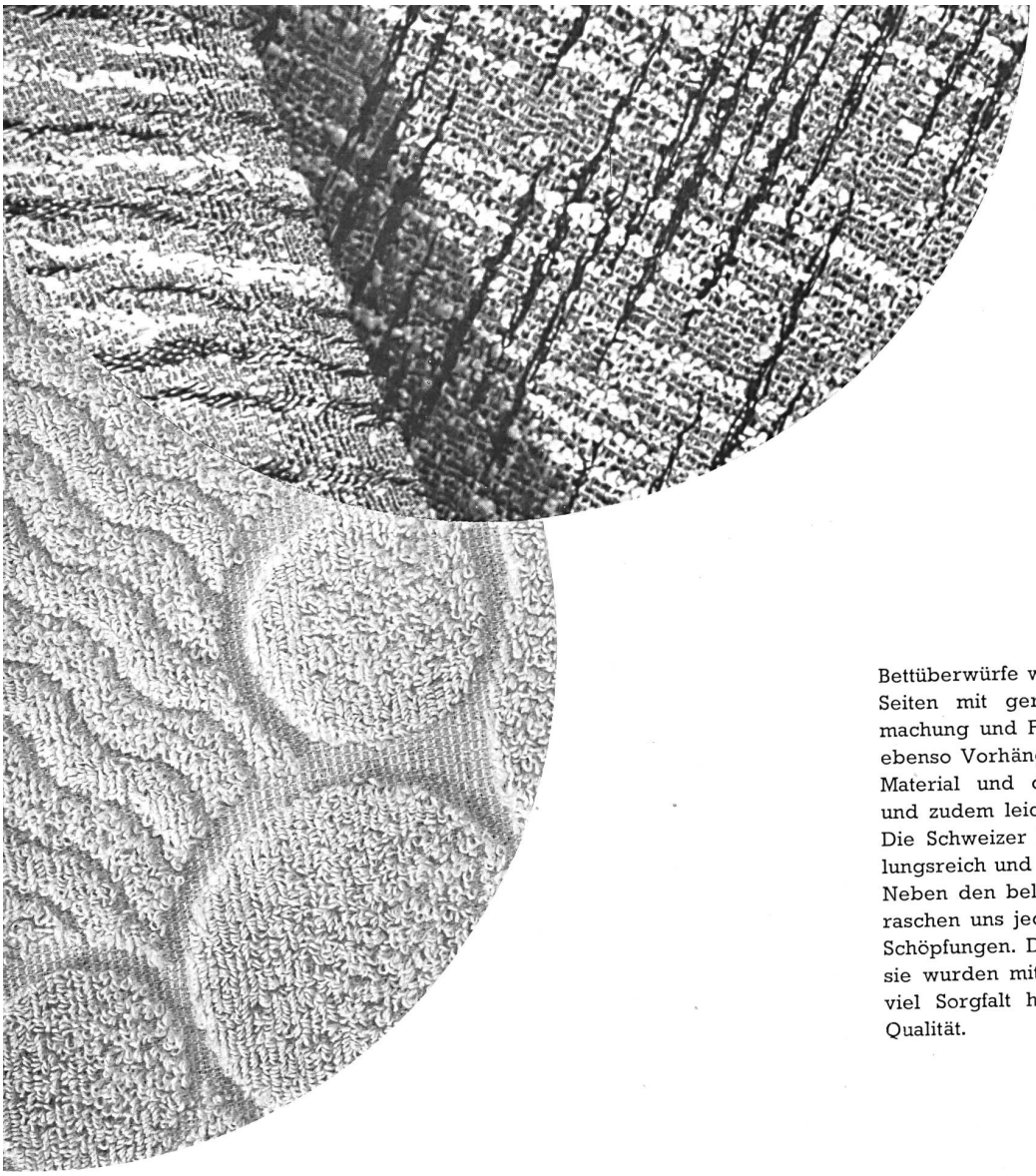
Dem wundersam zarten Organdi bleibt die Mode stets treu und schneidert sich daraus die allerentzückendsten Modelle mit demselben unwirklichen, berückenden Duft: in weiss mit Reliefstickerei und durchsichtigen Regenbogenfarben, in milden und weichen Tönen für sömmerliche Nachmittags- und Abendtoiletten. Und erst die jugendlichen und kecken Bluschen, so hauchdünn und fein, gar nicht zum glauben. Endlich die Jabots, plissierten Gempen, kleinen Schmetterlingsmaschen, Poschettchen, Ansteckblumen aus feinem Linon, die dem Kleid die letzte Vollendung geben.

Bedrucktes Ausgangskleid aus Schweizer Voile.
Modell Alper, New York.

Kleid aus durchsichtigem Schweizer Organdi.
Modell Famous Blouses, New York.

Abendkleid aus Schweizer Organdi.
Modell Herbert, New York.

Die modernen Wohnungen sind kokett eingerichtet, die ganze Aufmachung hat ein junges und frohes Gesicht, sachlich, einfach und geschmackvoll. Dazu passen nun die neuen Möbel- und Vorhangstoffe ausgezeichnet, die hübschen Kollektionen strapazierfähiger, billiger und erprobter Spezialgewebe, die zudem nicht heikel sind. Der moderne Innenarchitekt wählt für Vorhänge Perkal, Voile, Tüll und Marquisette, die das Licht wirkungsvoll filtrieren. Er ziert die Fenster so einfach wie möglich in weiss, crème, rosa und zuweilen mit ein paar diskreten Blumenmustern.
Unter den neuzeitlichen Dekorationsstoffen nimmt der Chintz einen hervorragenden Platz ein. Das feine, zartglänzende und haltbare Material entspricht in besonderem Masse den Ansprüchen der modernen Innenarchitektur.



Dekorations- und Frottierstoffe von den Vereinigten Webereien Sernftal und Azmoos, Engi.

Bettüberwürfe werden steif gefüttert und auf den Seiten mit gerafften Volants gefasst, in Aufmachung und Farbe auf den Raum abgestimmt; ebenso Vorhänge und Kissen, alles in einfachem Material und doch raffiniert zusammengestellt und zudem leicht zu behandeln.
Die Schweizer Kollektionen sind stets abwechslungsreich und werden auf jede Saison erneuert. Neben den beliebten klassischen Mustern überraschen uns jedesmal eine Reihe hochmoderner Schöpfungen. Diesen wie jenen sieht man es an, sie wurden mit Geschmack ausgelesen und mit viel Sorgfalt hergestellt: lauter Artikel erster Qualität.

Kleiderstoffe von Taco A.-G., Zürich
Photo de Jongh.